

ner Buchhandlung selbständig vorstand, kann ich den Herren Verlegern als soliden, tüchtigen, umsichtigen und gewissenhaften Buchhändler bestens empfehlen.

Commissionär bleibt wie bisher Herr F. V. Herbig in Leipzig.

Ich bitte die Herren Verleger, hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Zweibrücken, den 1. April 1883.

**B. Schuler.**

Im Anschluß an Obiges bitte ich die Herren Verleger, das bisher der B. Schuler'schen Buchhandlung entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**M. Ruppert.**

[15391.] P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich vom 20. April d. J. ab bis auf Weiteres meinen Aufenthalt in

**Langenhorn bei Hamburg**

(Post- u. Telegraphenstation)

nehme und von dieser Zeit Bestellungen und Briefe nach dort zu richten bitte.

Jeden Sonnabend, Morgens von 11—1 Uhr werde ich außerdem in meiner Stadtwohnung, Catharinenkirchhof 2b, anwesend sein.

Hochachtungsvoll

**Hermann Grüning in Hamburg.**

[15392.] P. P.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem 15. März 1883 die Roman'sche Verlagsbuchhdlg., Buchdruckerei, Buchbinderei, Leihbibliothek und Zeitungen „Pielgrzym“

u. „Krzyz“

ohne Activa und Passiva übernommen habe. \*) Ersuche, sämtliche Verlangzettel auf den früheren Roman'schen Verlag an mich zu richten. Herr F. A. Brockhaus hatte die Güte, meine Commission für Leipzig zu übernehmen. Meine Buchhandlung in Danzig werde ebenfalls behalten.

Hochachtungsvoll

**E. Michalowski,**

Verlagsbuchhandlung u. Druckerei in Pöplin.

\*) Bestätige hiermit.

**F. R. Roman.**

[15393.] Posen, den 12. März 1883.

P. P.

Hiermit bringe ich zur gef. Kenntnissnahme, dass Herr Karl v. Kozłowski nach freundschaftlicher Uebereinkunft aus der erloschenen Gesellschaftsfirm: „K. v. Kozłowski & B. v. Twardowski, Katholische Buchhandlung“ am heutigen Tage ausgetreten ist.

Ich werde nun das Geschäft unter der handelsgerichtlich protokollirten Firma:

**Katholische Buchhandlung**

**B. v. Twardowski**

auf alleinige Rechnung und mit ungeschmälernten Mitteln weiter führen. Die Commission

in Leipzig wird Herr Ernst Keil auch ferner freundlichst besorgen.

Alles der früheren Firma Gelieferte wird unter meiner Garantie zur kommenden O.-M. pünktlichst geordnet und bitte ich, das dem jungen Geschäfte entgegen gebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Ich empfehle mich Ihrem ferneren Wohlwollen und bitte, von meiner Firmazeichnung gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Boleslaus v. Twardowski.**

**Verkaufsanträge.**

[15394.] Eine Leihbibliothek, 2700 Bände stark, neu katalogisirt, ist billig zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten.

**A. Menzger, Buchhdlg. in Chemnitz i/S.**

[15395.] In München ist eine Buchhandlung mit Antiquariat besonderer Familienverhältnisse halber für 15,000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten sub W. B. # 22. an die Exped. d. Bl. oder sub W. B. # 22. postlagernd München.

[15396.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialienhandel und Leihbibliothek, in einem angenehmen Städtchen Süddeutschlands mit 15,000 Einwohnern gelegen, ist besonderer Verhältnisse wegen preiswerth zu verkaufen. Offerten sub Chiffre G. N. 4000. durch die Exped. d. Bl.

[15397.] In einer freundlichen Stadt Westphalens mit guter Umgegend ist eine seit über 40 Jahren bestehende, bestens accreditirte Buch- und Schreibmaterialienhandlung mit einem Umsatz von über 30,000 Mk. zu verkaufen. Reingewinn über 4500 Mk. — Verkaufspreis für Firma, ansehnliche Continuation etc. 12,000 Mk. Wenn Sicherheit geboten, kommt es auf grosse Anzahlung nicht an. Die Uebernahme, resp. die Auswahl des Lagers wird dem Ermessen des Käufers anheimgestellt. Eine sehr solide und günstige Acquisition.

Berlin.

**Elwin Staudt.**

[15398.] Eine blühende Sortimentsbuchhandlung in Westdeutschland, die allenthalben im höchsten Ansehen steht und den ausgedehntesten Credit genießt, nur die feinste Kundschaft hat, ohne Colportage, ist für 40,000 M. sofort zu verkaufen.

Dieselbe kann mit oder ohne Activa und Passiva übernommen werden.

Reflectenten, denen entsprechende Baarmittel zur Verfügung stehen, belieben sich unter näheren Angaben zu wenden unter Chiffre E. G. # 19. an F. Soldmar in Leipzig.

[15399.] Eine ältere Buch- u. Schreibmaterialienhandlung — Umsatz in den letzten Jahren jährlich über 25,000 Mark — in einer freundlichen kleineren Stadt Nordwestdeutschlands ist, da der Besitzer sich dem Blattverlag widmen möchte, unter günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. In der Stadt befinden sich höhere Lehranstalten und sind die Erwerbsverhältnisse in jeder Weise ausgezeichnet.

Das Geschäft hat bei den Verlegern offenes Conto und würde sich der jetzige Besitzer verpflichten, dem Käufer längere Zeit mit Rath und That zur Seite zu stehen.

Offerten sub A. B. # 3. an die Exped. d. Bl.

[15400.] Verkauf eines Antiquariates. — In einer der größten Städte Süddeutschlands ist eine seit nahezu vierzig Jahren unter gleicher Firma im besten Betriebe stehende, mit fester Kundschaft versehene Antiquariatsbuchhandlung wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort zu verkaufen. Für eine jüngere Kraft, mit mäßigem Betriebscapitale versehen, wäre durch Ankauf eine Gelegenheit zur Gründung solider Selbständigkeit geboten. Das Uebrige durch die Exped. d. Bl. sub P. M. Z.

**Kaufgesuche.**

[15401.] Ein mittl. Sortiment wissenschaftl. Richtung, wenn möglich verbunden mit Musikalienhandel, in einer angenehmen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 10—15,000 Mark.

Offerten unter M. Z. 100. durch die Exped. d. Bl.

**Theilhabergesuche.**

[15402.] Ein junger, thätiger, vielseitig erfahrener Buchhändler, seit 5 Jahren Leiter einer gut renommirten (ca. 50 Jahre bestehenden) Buch- und Antiquariatshandlung in einer der größten Städte Mitteldeutschlands sucht behufs Uebernahme (resp. Ausdehnung) des Geschäftes von seinen Verwandten einen Socius mit einer Einlage von 10—12 Mille, wovon 4 Mille als Kaufpreis zu erlegen sind. Reingewinn jetzt bei schwachem, kleinem Betriebe ca. 4000 Mark, kann aber verdreifacht werden! Es wird nur — entsprechend dem Suchenden — auf eine jüngere Kraft von strenger Moral reflectirt; vielseitige Kenntniß des Buch- und Antiquariatshandels oder gründliches Wissen der einen Branche und Arbeitslust Bedingung. Ernstgemeinte Offerten nebst Photographie unter „Socius # 10478.“ an die Exped. d. Bl. zu richten.

[15403.] Für eine im besten Betrieb befindl. Buchdruckerei und Buchhandlung, verb. mit einer in bester Aufnahme befindl. Zeitung einer größeren Provinzialstadt Sachsens wird an Stelle des bisher. Socius, welcher Krankheit halber gesonnen ist, auszutreten, ein thätiger Theilnehmer gesucht. Einl. 30—35,000 Mark. Suchender ist Fachmann.Adr. sub M. 2304. an G. L. Daube & Co. in Berlin erbeten.

[15404.] Ein mittleres Sortiment in Oesterreich sucht einen Socius mit 10 Mille Capital. Offerten sub Socius an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

**Fertige Bücher u. f. w.**

[15405.] Im Verlage von E. F. Thienemann in Gotha erschien soeben:

**Rechenbuch**

für

**Lehrerseminare**

von

**A. Genau,**

Seminarlehrer in Bären.

2 Theile.

Preis 3 M. 20 S.

Ich versende nie unverlangt und bitte daher, pro nov. zu verlangen.

Gotha, 28. März 1883.

**E. F. Thienemann.**